

Pressemitteilung

29. März 2019

„Persönliches Budget“ sorgt für mehr Teilhabe

*Gleichnamige Ausstellung im wewole FORUM im
City Center soll Menschen mit Behinderung aufklären*

Herne/Castrop-Rauxel, 28. März 2019. Wie können Menschen mit Behinderung noch mehr und noch besser am öffentlichen Leben teilnehmen? Antworten auf diese Frage gibt ab Freitag, 5. April, die Ausstellung „Persönliches Budget“ im neuen wewole FORUM im Herner City Center, Bahnhofstraße 7.

Das „Persönliche Budget“ ist eine Hilfeleistung vom Staat für Menschen mit Behinderung. Sie können damit zum Beispiel Hilfen für den Haushalt oder für Besorgungen und Besuche im Kino oder Restaurant beschäftigen. Bezahlt werden diese Assistenz-Pflegekräfte von einem Teil des Geldes der Krankenkassen, auf das Menschen mit Behinderung generell Anspruch haben. „Menschen mit Behinderung erhalten Hilfeleistungen von den Krankenkassen, haben aber oft keinen Einfluss auf die Verwendung des Geldes“, sagt Rochus Wellenbrock, Vorstandsvorsitzender der wewole STIFTUNG. Genau dies soll durch das „Persönliche Budget“ geändert werden. Wellenbrock: „Das Geld bedeutet für die Empfänger ein Stück Freiheit und gesellschaftliche Teilhabe.“

Die Wanderausstellung „Persönliches Budget“, eine landesweite Kampagne der „Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben“ (KSL) in NRW, wird am Freitag, 5. April, um 16 Uhr im wewole FORUM im City Center (1. Obergeschoss) eröffnet. Einleitende Worte spricht Christiane Rischer vom KSL Arnsberg. Interessierte sind herzlich eingeladen, um eine Anmeldung unter wewole.forum@wewole.de wird gebeten. Die Ausstellung ist bis zum Donnerstag, 25. April, zu den Öffnungszeiten des wewole-Forums zu sehen.

Weitere Informationen:

www.wewole.de

www.facebook.com/wewole.stiftung



wewole STIFTUNG

Pressekontakt:
Inci Wagner

Langforthstraße 24
44628 Herne

Telefon: 0178 2934 060
Telefax: 02323 934-136

presse@wewole.de
www.wewole.de